



Freitag, 17. März 2006

Medienwerk - Auftrag und Ziel

"Wir bringen den Glauben unter die Menschen" - mit diesem Motto lässt sich die Aufgabe kirchlicher Medienarbeit auf den Punkt bringen. Von Anfang an haben Christen "es nicht lassen können, von dem zu reden, was sie gesehen und gehört haben".

Der Glaube an Gott will geradezu erzählt werden. Menschen sollen erfahren, dass dieser Glaube eine echte Lebenshilfe darstellt. Erzählen ist die früheste Form des Öffentlich-Machens und geschieht seit jeher immer wieder mit den jeweils aktuellen Hilfsmitteln und Medien. (Vgl. die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern durch Gutenberg, der die Verbreitung der Bibel in der Zeit Luthers überhaupt erst möglich machte.)

Mehr denn je gilt daher heute für eine Kirche der Satz: Eine mediengeprägte Gesellschaft erfordert eine mediengerechte Präsenz. Eine mediengerechte Präsenz wird die besten Mittel und gangbare Wege suchen, den Glauben unter die Menschen zu bringen.

Diesem Auftrag wird sich das Medienwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche in Frankfurt mit großer Zuversicht und hohem Engagement stellen.

Die Aufgaben des Medienwerkes untergliedern sich dabei in folgende Bereiche:

Klaus Ulrich Ruof, der neue Leiter des Medienwerks, versieht in enger Verbindung mit Bischöfin Rosemarie Wenner und der Kirchenkanzlei der Evangelisch-methodistischen Kirche u.a. die Funktion eines Pressesprechers der Kirche.

Als Leiter des Medienwerks ist er gleichzeitig für ein Mitarbeiterteam verantwortlich, das journalistisch und mediengestalterisch die Öffentlichkeitsarbeit der Evangelisch-methodistischen Kirche und die theologischen Veröffentlichungen verantworten wird. Hierbei geht es nicht allein um die Darstellung der Kirche nach außen und innen, sondern auch um die ganz praktische Unterstützung der Gemeindearbeit vor Ort. In diesem Aufgabenfeld sind von der Presseinformation für säkulare und kirchliche Medien, über die Kirchenzeitung unterwegs und die Betreuung der EmK-Homepage bis hin zu Schulungsangeboten für Gemeinden (Homepagegestaltung, Gemeindebriefseminare, Pressearbeit der Gemeinden usw.) viele Aktivitäten des Medienwerks angesiedelt.

Die Herausgabe theologischer Fachliteratur und theologischer Fachzeitschriften geschieht in Kooperation mit dem erst kürzlich gegründeten Verlag Edition Ruprecht.

Darüber hinaus versteht sich das Medienwerk als Ideenschmiede zur Entwicklung von Präsentationsmaterialien oder zur Beratung und Begleitung von Gemeinden, die ihren missionarischen oder sozial-diakonischen Auftritt in der Öffentlichkeit mit einer stärkeren

Medienpräsenz begleiten wollen.

Das Medienwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche stellt sich ganz bewusst der Herausforderung einer modernen, mediengerechten Öffentlichkeitsarbeit und Glaubensvermittlung: Arbeit mit Medien will und muss immer am Puls der Zeit sein. Für kirchliche Arbeit, die oft unter dem Vorzeichen von Bewahrung und Tradition verortet wird, kann das zuweilen sehr spannend, manchmal durchaus auch spannungsreich sein.

Aber es heißt ja auch: Tradition verpflichtet zum Fortschritt. Gutenberg und Luther lassen grüßen...

In Verbindung stehende Artikel:



Vita: Klaus Ulrich Ruof - 17.03.06 06:55